

Orgelkalender

Bayernweit wirklich einmalig, was die Basilikafreunde Altstadt im Sommer 2022 herausgebracht haben. Die Rede ist vom Orgelkalender für die Pfarreiengemeinschaft Altstadt und für Schongau. Unter dem Leitwort „Zwölf Monate, zwölf Instrumente, zwölf Tonaufnahmen, zwölf Euro samt CD“ ist der Verkauf angelaufen. Erwerben kann man den Orgelkalender samt Tonträger in der Büchergalerie in Schongau, im Pfarrbüro in Altstadt und im Pfarramt in Schongau an der Kirchenstraße. Angeboten wird das Druckwerk auch nach den Orgelmatineen in Altstadt. Per Mail kann der Orgelkalender unter basilikafreunde.altenstadt@googlemail.de bestellt werden, telefonisch unter 08861/7315 im Pfarrbüro.

Nirgendwo sonst ist bisher ein Orgelkalender für so einen überschaubaren Raum erschienen, zu dem auch mehrere Dorfkirchen gehören. In großen Orgelkalendern liegt der Fokus meist auf besonderen Instrumenten in bekannten Städten Deutschlands. Für die CD sind zwölf Stücke aufgenommen worden, zu denen acht Organisten an den verschiedenen Instrumenten beigetragen haben. Zusätzlich zum großen Orgelfoto werden auf jeder Rückseite die Interpreten ebenso wie die Kirchen mit einem Foto in Schwarz-Weiß vorgestellt. Zudem sind dort fachliche Informationen zu jedem Instrument vermerkt (Disposition, Register, Baujahr, Technik, etc.).

Auf der ersten Seite (Januar) ist die Link-Orgel von Altstadt abgebildet, wofür Cornelia Möst ein „Te Deum“ eingespielt hat. Die Offner-Orgel aus Schwabniederhofen (ebenfalls Gemeinde Altstadt) ist im Monat September zu sehen und mit einem Stück, dargeboten von Stefan Marczinek, auch zu hören.

Für den technischen Part bei den Aufnahmen war Andreas Wiesmann zuständig. Er ist Kirchenmusiker in Schongau und verfügt zudem über das nötige technische Equipment. Mit Layout, Satz und Druck hat der Förderverein Freunde der romanischen Basilika St. Michael Wolfram Kulot (Moiré Werbung) in Altstadt beauftragt. jj